

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **21 (2006)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.




Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

impressum

Autor	Bildnachweise	NIKE	NIKE-Bulletin	Termine	Insertionsbedingungen
<p>Seiten 4/5: Hans Schüpbach Information / Internationales Fachbereich Kulturgüter- schutz KGS, Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS Monbijoustrasse 51A 3003 Bern T 031 322 51 56 hans.schuepbach@ babs.admin.ch www.kulturgueterschutz.ch</p>	<p>Titelbild: Jeanmaire & Michel AG, Bern</p> <p>Seite 4/5: BABS, Hermann Hofer, Bern</p> <p>Seite 6: Adrian Gebhard, ZiC, Zollbrück</p> <p>Seiten 9 und 12: Michael Fankhauser, Bern</p> <p>Seite 11: Denkmalpflege des Kantons Schwyz</p> <p>Seite 17 (links): Schweizerisches Architektur- museum, Basel</p> <p>Seite 17 (rechts): Tages-Anzeiger, Beat Marti, Zürich</p> <p>Seite 18: Archäologischer Park Saalburg, Deutschland</p> <p>Seite 19: Schweizer Heimatschutz SHS, Zürich</p> <p>Seite 20 (links): Georg Fischer AG, Schaffhausen</p> <p>Seite 20 (rechts): Alexander Schwabe- Koellreuter, Aesch/BL</p> <p>Seite 31: Kulinarisches Erbe der Schweiz, Zürich</p>	<p>NIKE</p> <p>Die Nationale Informations- stelle für Kulturgüter-Erhal- tung NIKE setzt sich für die Erhaltung materieller Kultur- güter in der Schweiz ein. Ihre Tätigkeit gründet auf den Schwerpunkten «Sensi- bilisierung», «Koordination» und «politische Arbeit». 31 Fachverbände und Publi- kumsorganisationen bilden den Trägerverein der NIKE. Ein Verzeichnis der Mitglieder findet sich im In- ternet: www.nike-kultur.ch</p> <p>Leiterin Gurli Jensen gurli.jensen@nike-kultur.ch</p> <p>Redaktion Michael Fankhauser michael.fankhauser@nike-kultur.ch</p> <p>Europäischer Tag des Denkmals Cordula M. Kessler cordula.kessler@nike-kultur.ch</p> <p>Gartenjahr 2006 Öffentlichkeitsarbeit Susanna Bühler susanna.buehler@gartenjahr.ch</p> <p>Sachbearbeitung, Administration und Finanzen Rosmarie Aemmer rosmarie.aemmer@nike-kultur.ch Elisabeth Lauper-Berchtold elisabeth.lauper@nike-kultur.ch</p> <p>NIKE Moserstrasse 52 3014 Bern T 031 336 71 11 F 031 333 20 60 info@nike-kultur.ch www.nike-kultur.ch www.nike-culture.ch www.hereinspaziert.ch www.venezvisiter.ch</p>	<p>21. Jahrgang Nr. 3/2006 Das NIKE-Bulletin erscheint sechs Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 2400 Exemplaren (WEMF-beglau- bigt: 2031 Exemplare). Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autoren und Autorinnen verantwort- lich.</p> <p>Jahresabonnement Fr. 63.– / € 48.– Einzelheft: Fr. 14.– / € 10.–</p> <p>Übersetzungen Alain Perrinjaquet, Le Noirmont</p> <p>Layout Jeanmaire & Michel, Bern</p> <p>Druck Varicolor, Bern</p> <p>Die Publikation wird unterstützt von Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissen- schaften SAGW</p>  <p>und Bundesamt für Kultur</p>  <p>Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra</p> <p>Bundesamt für Kultur BAK Office fédéral de la culture OFC Ufficio federale della cultura UFC Uffizi federal da cultura UFC</p> <p>ISSN 1015-2474</p>	<p>Heft 4/2006 Redaktionsschluss 08.05.06 Inserateschluss 02.06.06 Auslieferung 03.07.06</p> <p>Ziegel</p>  <p>Heft 5/2006 Redaktionsschluss 17.07.06 Inserateschluss 11.08.06 Auslieferung 04.09.06</p> <p>Service</p> <p>Heft 6/2006 Redaktionsschluss 02.10.06 Inserateschluss 27.10.06 Auslieferung 27.11.06</p> <p>Prospektion</p> <p>Heft 1-2/2007 Redaktionsschluss 03.01.07 Inserateschluss 02.02.07 Auslieferung 05.03.07</p> <p>Denkmaltag</p>	<p>1/1-Seite 193x263mm Fr. 1200.–</p> <p>1/2-Seite quer 193x128mm Fr. 650.–</p> <p>1/2-Seite hoch 93x263mm Fr. 650.–</p> <p>1/4-Seite quer 193x60mm Fr. 350.–</p> <p>1/4-Seite hoch 93x128mm Fr. 350.–</p> <p>4. Umschlagseite Fr. 2000.–</p> <p>Einstecker Fr. 750.–</p> <p>Druckmaterial ausschliesslich digital und 1-farbig auf CD</p>

La dernière



Ein Land voller Leckerbissen

Aargauer Helsweggen, Churer Röteli, Zincarlin, Haslikuchen, Glarner Chalberwurst, Tomme vaudoise: Über 700 traditionelle Nahrungsmittel aus den unterschiedlichsten Produktkategorien – Metzgerei, Milchprodukte, Bäckerei etc. – hat der Verein «Kulinarisches Erbe der Schweiz» in einer ersten Forschungsetappe fein säuberlich zusammengetragen. Nicht nur beim Käse – wie man meinen könnte – ist die Vielfalt überwältigend. Auch

beim Süssgebäck: Der Lebkuchen etwa findet sich in beinahe jedem Schweizer Kanton in einer speziellen Variation und unter spezieller Namensgebung. Mancherorts avancierte er gar zum Kantonswahrzeichen – denken wir an die Appenzeller Biberli, den Berner Haselnuss-Lebkuchen oder an die Biscômes de la Saint-Nicolas in Freiburg.

Der 2004 gegründete Verein erschliesst mit seinem Inventar ein

wichtiges Kapitel der Schweizer Kulturgeschichte. Sein Ziel ist es, den einheimischen Spezialitäten ein Gesicht zu geben und sie in ihrem räumlichen, zeitlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Kontext zu verankern.

In einem nächsten Forschungsschritt geht es nun in die Tiefe, werden die Eigenheiten der einzelnen Produkte aufgearbeitet. Denn hinter jeder Spezialität steht eine Geschichte: Wie kam die Baumnuss in die

Bündner Nusstorte? Was zeichnet die Crème double de la Gruyère aus? Oder: Wie wird das Gürbetaler Sauerkraut haltbar gemacht? Die Antworten darauf werden ab 2008 in einem Buch und einer öffentlich zugänglichen Datenbank zu lesen sein. Der kulinarische Tipp der NIKE: Die Wartezeit lässt sich mit einem mundenden Stück Gâteau du Vully versüssen. *mif*

kontakt@kulinarischeserbe.ch

Mitglieder des Trägervereins NIKE

Arbeitsgemeinschaft für die Provinzial-Römische Forschung in der Schweiz (ARS)
Arbeitsgemeinschaft für die Urgeschichtsforschung in der Schweiz (AGUS)
Arbeitsgemeinschaft Prospektion (AGP)
Arbeitskreis Denkmalpflege (AKD)
Archäologie Schweiz
Berner Heimatschutz (BHS)
Bund Schweizer Architekten (BSA)
Domus Antiqua Helvetica (DAH)
Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte (GSK)
ICOM – Schweiz
ICOMOS – Landesgruppe Schweiz
Memoriav
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (SAM)
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Fundmünzen (SAF)
Schweiz. Burgenverein (SBV)
Schweiz. Ethnologische Gesellschaft (SEG)
Schweiz. Gesellschaft für Historische Bergbauforschung (SGHB)
Schweiz. Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur (SGTI)
Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde (SGV)
Schweiz. Institut für Kunstwissenschaft (SIK)
Schweiz. Interessengemeinschaft zur Erhaltung von Graphik und Schriftgut (SIGEGS)
Schweiz. Kunstverein (SKV)
Schweiz. Verband für Konservierung und Restaurierung (SKR)
Schweizer Arbeitsgemeinschaft für Klassische Archäologie (SAKA)
Schweizer Heimatschutz (SHS)
Verband der Museen der Schweiz (VMS)
Verband historischer Eisenbahnen der Schweiz (HECH)
Verband Schweiz. Kantonsarchäologinnen und Kantonsarchäologen (VSK)
Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz (VKKS)
Vereinigung der Schweizer Denkmalpfleger und Denkmalpflegerinnen (VSD)
Vereinigung des Archäologisch-technischen Grabungspersonals der Schweiz (VATG)

Membres de l'association de soutien au Centre NIKE

Association pour l'Archéologie Romaine en Suisse (ARS)
Groupe de Travail pour les Recherches Pré- et Protohistoriques en Suisse (GPS)
Groupe de Travail Prospektion (GTP)
Groupe de Travail protection du Patrimoine (GTP)
Archéologie Suisse
Ligue Bernoise du Patrimoine
Fédération des Architectes Suisses (FAS)
Domus Antiqua Helvetica (DAH)
Société d'Histoire de l'Art en Suisse (SHAS)
ICOM – Suisse
ICOMOS – Section Nationale Suisse
Memoriav
Groupe de Travail Suisse pour l'Archéologie du Moyen Age et de l'Epoque Moderne (SAM)
Groupe Suisse pour l'Etude des Trouvailles Monétaires (GSETM)
Association Suisse «Châteaux forts»
Société Suisse d'Ethnologie (SSE)
Société Suisse d'Histoire des Mines (SSHM)
Association Suisse d'Histoire de la Technique et du Patrimoine Industriel (ASHT)
Société Suisse des Traditions Populaires (SSTP)
Institut Suisse pour l'Etude de l'Art (ISEA)
Association Suisse pour la Conservation des oeuvres graphiques et manuscrites (SIGEGS)
Société Suisse des Beaux-Arts
Association Suisse de Conservation et Restauration (SCR)
Association Suisse d'Archéologie classique (ASAC)
Patrimoine suisse
Association des Musées Suisses (AMS)
Union des chemins de fer historiques de Suisse (HECH)
Association Suisse des Archéologues Cantonaux (ASAC)
Association Suisse des Historiens et Historiennes de l'Art (ASHHA)
Association des Conservateurs et Conservatrices Suisses de Monuments Historiques (ACMH)
Association Suisse des Techniciens des Fouilles Archéologiques (ASTFA)

Vorstandsmitglieder des Trägervereins NIKE

Präsident	Dr. Hans Widmer	Nationalrat, Kantonsschullehrer, Luzern
Quästor	Charles Odermatt	Valiant Bank, Bern
	Madeleine Betschart	Leiterin Museum Schwab, Biel
	Dr. Renaud Bucher	Denkmalpfleger des Kantons Wallis, Sion
	Dr. Jörg Leimbacher	Selbständiger Jurist/Gutachter, Bern
	Johann Mürner	Sektionschef Heimatschutz und Denkmalpflege im Bundesamt für Kultur, Bern
	Dr. Renata Windler	Leiterin Ressort Mittelalter/Neuzeit der Kantonsarchäologie Zürich, Dübendorf
	Prof. Dr. Stefan Wüelfert	Leiter Fachbereich Konservierung und Restaurierung der HKB, Bern